

# Ausflug ins Spaßbad Kalypso

Nach dem für alle Beteiligten anstrengenden, aber vor allem erfolgreichen Konzert, gab es für die jüngsten Künstler eine kleine Belohnung:

Die Jugendkapelle und auch einige Senioren unter ihnen wollten den Tag nicht am Computer verbringen und machten sich auf den Weg nach Saarbrücken, um das Spaßbad zu besuchen.

Dabei war allen fast klar, dass selbst bei diesem Tagestripp die musikalischen Wurzeln nicht zu verleugnen sind. Nicht umsonst heißt das Bad in unserem Nachbarland „Kalypso“, was allein schon zum Tanzen anregte. Als dann noch der Wildbach zu rauschen begann, waren die meisten nicht mehr zu halten und fröhliches Gesänge und Geklatsche, zumindest der ersten Textzeile, erfüllte das ganze Areal. Aber auch sonst war einiges an Abenteuern geboten: Vom Tauchen nach lang vergessenen und fest verschlossenen Schätzen, über todesmutige Ritte der zahlreichen Rutschen, bis hin zum vergnügten Planschen im Salzwasser oder Whirlpool war für jeden etwas dabei.

Nach 4 Stunden Herumtollen waren dann selbst die tapfersten und aktivsten Musiküsse müde und die Heimfahrt wurde angetreten. Am Ende des Tages sah man kein Gesicht, das nicht strahlte und kaum ein Augenpaar, das nicht kurz mal zufiel.

:: siehe Bilderarchiv